

Ergebnisprotokoll

Sitzung Kommunalen Seniorenbeirat

Datum: 08.09.2021
Ort: MGH Weimar West
Anwesende: 9 Mitglieder und Stellvertreter, 8 stimmberechtigte Mitglieder
Gäste: Frau Hentrich - Stadtsportbund Weimar

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle Sitzung vom 09.06.2021
3. Gesprächsrunde mit Frau Astrid Hentrich vom Stadtsportbund Weimar
Nachfolgerin von Vroni Schmiedl und zuständig u.a. für den Bereich Seniorensport
4. Darstellung und Abstimmung der Anträge zur Förderung von Seniorenprojekten aus Landesmitteln
5. Sonstiges:
 - Offizielle Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes
 - Informationen aus dem Landesseniorenrat
 - Offizielle Bekanntgabe der Stadtratsentscheidung zur Beiratsbesetzung
 - Aus den Ausschüssen
 - Ankündigung Oktobersitzung

zu TOP 1.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

zu TOP 2.

Das Protokoll:

vom 09.06.2021 wurde einstimmig angenommen.

zu Top 3.

- Frau Astrid Hentrich, stellt sich als Nachfolgerin von Vroni Schmiedel vor.
- Sie studierte von 1986 – 1990 Sportwissenschaften.
- Frau Hentrich bewarb sich auf eine Anzeige der Stadt 2020 als Vereinsberaterin. Ist seit Mai 2020 als Vereinsberaterin im Stadtsportbund Weimar tätig.
- das Arbeitsfeld von Frau Hentrich ist die Senioren*Sport*Kommission. Diese stellt sie uns vor.
 1. Struktur des Stadtsportbundes
 2. Aufgaben und Ziele:
 - Sportliche Interessenvertretung
 - Projektentwicklung und -Begleitung
 - Beratungsfunktion
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

- Fokus auf Sport und Gesundheit der Menschen ab 50 Jahre
- Entwicklung des Ehrenamts und freiwilligen Engagement im Seniorensport
- Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter

- Mitgliederentwicklung
- Nutzung alternativer Räume
- Einbindung von Unternehmen, Einrichtungen und Kooperationspartnern
- Öffentliche Wahrnehmung des Sports der Älteren ermöglichen

3. Arbeitsinhalte und Methoden

- Partner weiter mit einbeziehen und das Netzwerk stärken
- Gewinnung neuer Ehrenamtler und freiwillig Engagierte
- Aus- und Weiterbildung an Bedürfnissen der Übungsleiter im Seniorensport anpassen
- Sportgruppengründung bzw. Stärkung in den Vereinen
- Schaffung von neuen Bewegungsräumen für Senioren in den verschiedenen Sozialräumen
- Vereinsberatung zur Erlangung des Qualitätssiegels
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Flyer, Printmedien, Radio, Veranstaltungen und Feste

Methoden zur Umsetzung:

- Ansprechende, kreative und angemessene Angebote für ältere Mitglieder etablieren und ausbauen
- Akquirieren von Übungsleiter als Aufgabe aller Übungsleiter durch persönliche Gespräche in den Sportgruppen
- Es gibt keine „Mitgliedschaftsverkäufer“, jedes Mitglied ist Repräsentant des Vereins
- Kontakte unter den Vereinen anregen, Austausch ermöglichen
- Strukturen des Gesundheitswesens, Unternehmen, Einrichtungen und Stiftungen einbeziehen, wenn es um die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen geht

4. Zu erwartende Ergebnisse – wir streben an:

- 4 Veranstaltungen zur Unterstützung des Seniorensports in den Vereinen des SSB Weimar
- Nutzen der fünf Partner und Erweiterung des Netzwerkes zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen
- 2 Fortbildungsangebote für Übungsleiter im Seniorensport
- 1 Übungsleiter – C-Ausbildung Profil Erwachsene, Ältere
- 2 Persönlichkeiten mit Führungsqualitäten für die Bewegung mit älteren Menschen akquirieren

5. Unsere Unterstützer

- Der Seniorenbeirat der Stadt vergibt für Projekte Landesmittel
- unsere Gelder wurden in der Vergangenheit für Honorare, Sport- und Spielgeräte, und Nutzungsgebühren ausgegeben
- die Honorare gingen an fleißige Helfer, welche die Veranstaltungen im Seniorensport erst ermöglichen und Referenten von Fachvorträgen für Senior*innen, für Fortbildungen der Übungsleiter*innen im Seniorensport
- Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten, die zur Realisierung der Schnupperangebote benötigt werden
- Nutzungsgebühr für Kinosaal und Seminarräume

zu Top 4.

- Herr Heide und Frau Bartalis nannten die einzelnen Anträge zur Förderung von Seniorenprojekten aus Landesmitteln.
- nochmaliger Verweis auf richtlinienkonforme Projektantragstellung
z.B. Angaben zum Verwendungszweck – Eintrittsgelder für Museumsbesuch
- es sind noch Projektmittel vorhanden – siehe Liste der bisherigen Antragsteller
- Anträge können noch gestellt werden
- Abstimmung der vorliegenden Anträge – mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen

zu Top 5.

- Herr Sippel, Sozial- und Familienausschuss
 - Parkverbot für Hybridautos und E-Bike in Tiefgaragen???
 - CO2-Abgabe für Fernwärme, Heizung und Wasser sozial verträglich gestalten!!!
- Herr Nowak, Bauausschuss
 - Straßen in WE sind langfristig sanierungsbedürftig, aber nicht nur die Hauptstraßen, besonders auch Fußwege, z.B. Tiefurter Allee
- Herr Heide, Landesseniorenrat
 - Klausurtagung des Landesseniorenrats vom 21.09.2021 – 22.09.2021 in Bad Blankenburg, Teilnahme Frau Böhnki, Herr Heide
 - Jahresseminar des Landesseniorenrats vom 09.11.2021 – 11.11.2021 in Bad Blankenburg
 - Informationen erfolgen per E-Mail und in der Oktobersitzung
- Offizielle Bekanntgabe der Stadtratsentscheidung zur Beiratsbesetzung
 - Frau Huber ist aus dem Seniorenbeirat ausgetreten, Frau Partschefeld ist auf diesen Mitgliedsplatz gerückt, Frau Petra Seidel ist als Vertreterin gewählt worden
- Ankündigung der Oktobersitzung
 - Termin 13.10.2021
 - Thema: Frau Ullmann und Frau Bösemann stellen das AWO-Projekt „Mitten im Alter“ vor
 - Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben

f. d. R. Roswitha Bartalis